

# Verdi kündigt Busstreiks an

Auch viele Schulbusse könnten ausfallen

05.10.2024, 00:00 Uhr



Artikel anhören

## Kiel.

Als Konsequenz auf den widerrufenen Tarifvertrag des Omnibusverbands Nord (OVN) hat Verdi nun Streiks im Busverkehr angekündigt. Die Gewerkschaft wertet die Nichtunterzeichnung der Verträge als „sozialpolitischen Generalangriff auf Busfahrerinnen und Busfahrer“. Die beschlossenen Maßnahmen könnten den Öffentlichen Nahverkehr in Schleswig-Holstein stark einschränken und insbesondere die Schülerbeförderung betreffen.

„Ab sofort ist im gesamten Land in unterschiedlichen Ausführungen bis zu den Herbstferien mit Warnstreiks zu rechnen“, schreibt Verdi und kündigt bereits an, am 10. und 11. Oktober sowie dem 14., 15., 16. und 17. Oktober in Schleswig-Holstein zu streiken. Weitere Streiks könnten auch ohne Vorankündigung erfolgen.

Betroffen sind die vom OVN vertretenen Omnibusbetriebe wie Rohde, Autokraft oder Dahmetal. Kommunale Busunternehmen wie die Stadtwerke in Lübeck sind nicht betroffen. Allerdings weist Verdi darauf hin, dass auch Bereiche wie Schienenersatzverkehre, der Flughafenzubringer Kilius und die X85 Linien von und nach Puttgarden, in unterschiedlichen Formen bestreikt werden. Reisende sollten sich frühzeitig um Alternativen, bemühen. Am 16. Oktober ist eine Demonstration vor der Geschäftsstelle des OVN in Kiel geplant.